



© Bruno Klomfar

Block- und Sockelsanierung sind zwei klassische Instrumentarien der „sanften Stadterneuerung“ in Wien, mit denen gründerzeitliche Bausubstanz über Liegenschaftsgrenzen hinweg partiell verdichtet und entkernt werden kann. Der Häuserblock aus der Zeit um 1900 an der Kreuzung Neubaugürtel und der ruhigen Goldschlagstraße im Süden wurde in diesem Sinne überarbeitet: Der Hof wird entkernt, diverse Bauten abgebrochen, ein Neubau eingesetzt, zwischen den Feuermauern der desolate Altbau ersetzt. Alle übrigen Gründerzeit-Häuser werden saniert, teilweise Wohnungen zusammengelegt und das Dachgeschoss mit zwei Geschossen ausgebaut. Im Sockelbereich bleibt die gewerbliche Nutzung mit Geschäften und Büros erhalten. Der gründerzeitliche Bestand wird hofseitig teils um tiefe, gut nutzbare Loggien und Mietergärten erweitert.

Die Fassadenverkleidung mit glänzendem Metall bringt Helligkeit in den Hof. Schallschutzfenster im Bestand und eine lichte, großzügige Laubengängerschließung im neuen Bauteil am Gürtel schützen die Wohnungen vor Lärm, raumhohe Verglasungen, Terrassen und Loggien im ausgebauten Dachgeschoss schaffen hohen Wohnkomfort. Der stimmige, extrem schmale, lange Innenhof in der Mitte des Häuserblocks bleibt erhalten. Unter dem ersten Hof findet die Tiefgarage mit 26 Stellplätzen Platz. Das expressiv geformte, schillernde Schuppendach fasst den Block zusammen, im Erdgeschoß machen das die Geschäfte. Durch diese Maßnahmen wird die Wohnungs- und urbaner Qualität in diesem Stadtteil deutlich aufgewertet. (Text: Architekt:innen, bearbeitet)

Blocksanierung mit Hofentkernung und partieller Verdichtung

Goldschlagstrasse 2-4 / Neubaugürtel
13-17 / Löhrgasse 14-18 Stiege 1-4
1150 Wien, Österreich

ARCHITEKTUR

P.GOOD

BAUHERRSCHAFT

Premium Bauträger GmbH

TRAGWERKSPLANUNG

Hollinsky & Partner

ÖRTLICHE BAUAUFSICHT

Baumeister Lindner, Planungs- u. Bauges.m.b.H

FERTIGSTELLUNG

2018

SAMMLUNG

newroom

PUBLIKATIONSdatum

7. August 2019



© Bruno Klomfar



© Bruno Klomfar



© Bruno Klomfar

Blocksanierung mit Hofentkernung und partieller Verdichtung

DATENBLATT

Architektur: P.GOOD (Azita Praschl-Goodarzi, Martin Praschl)
 Bauherrschaft: Premium Bauträger GmbH
 Tragwerksplanung: Hollinsky & Partner (Karlheinz Hollinsky)
 örtliche Bauaufsicht: Baumeister Lindner, Planungs- u. Bauges.m.b.H
 Fotografie: Bruno Klomfar

Maßnahme: Revitalisierung
 Funktion: Wohnbauten

Planung: 2009 - 2013
 Ausführung: 02/2016 - 11/2018

Nutzfläche: 10.525 m²

AUSFÜHRENDE FIRMEN:

Baumeister: Lieb Bau Weiz GmbH & Co KG, Wiener Neudorf
 Bauphysik: bauphysik.at - Ingenieurbüro für Bauphysik, Pfaffstätten
 Aufzug: Schindler Aufzüge und Fahrtreppen GmbH
 Aluportale: Ecko Alukonstruktionen Ges.m.b.H.
 Beleuchtungskörper: Lichtpunkt Licht GmbH
 Beschattung: Reitermayer GmbH
 Bodenleger: F&S Holz- und Innenausbau GmbH
 Elektriker: Arne Elektrik GmbH
 Fenster Holz-Alu: IPM Schober Fenster GmbH
 Fliesenleger: Rudolf Golobinjek GmbH
 Gebäudeabbruch: Mayer & Co GmbH
 HLS: Prasch GmbH
 Innentüren: Josef Hasslinger GmbH & Co KG
 Konstruktiver Stahlbau: Lipp Stahlbau Ges.m.b.H.

PUBLIKATIONEN

Oktober 2018 - Blocksanierung - der Weg zu mehr Lebensqualität, wohnfonds wien

AUSZEICHNUNGEN

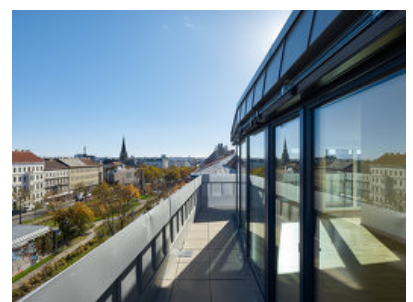
2019 Stadterneuerungspreis, 1. Platz



© Bruno Klomfar



© Bruno Klomfar



© Bruno Klomfar

**Blocksanierung mit Hofenkernung
und partieller Verdichtung**



© Bruno Klomfar



© Bruno Klomfar



© Bruno Klomfar



© Bruno Klomfar



© Imagina-VisualCollaboration - wohnfonds wien

**Blocksanierung mit Hofenkernung
und partieller Verdichtung**



Lageplan



Grundriss OG1 Neu-/Altbau

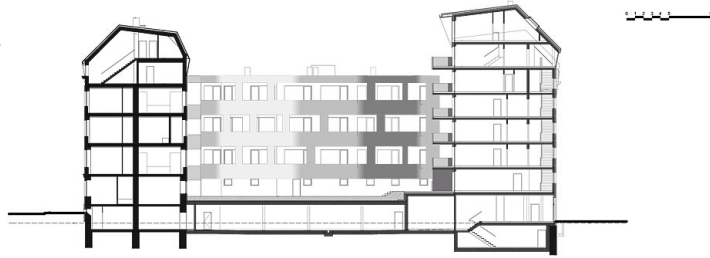


**Blocksanierung mit Hofentkernung
und partieller Verdichtung**

Grundriss OG1 Zubau



Grundriss DG2 Neubau



**Blocksanierung mit Hofenkernung
und partieller Verdichtung**



Schnitte